

Jahresrückblick 2021



**Bücherei
St. Martin
Nandlstadt**

Leider bestimmt immer noch Corona das Leben und die Bücherei musste wieder für einige Zeit geschlossen bleiben.

Für unsere Leser wurde deswegen die Fensterausleihe wieder eingeführt.

Hierfür konnten die Leser ihr Vorbestellungen per Mail oder Anruf tätigen. Die Leserwünsche wurden von den Mitarbeitern vorbereitet und Dienstag und Freitag konnten die Medien kontaktlos am Fenster abgeholt werden.

Ab 12. März konnten die Besucher wieder persönlich die Bücherei besuchen. Dies war vorallem für die Kinder eine große Freude.

Auch die 3-G und später 2-G Regelungen wurden verständnisvoll eingehalten.

Die Fensterausleihe ist seit Jahresanfang ein fester Bestandteil der Ausleihe, damit die Bücherei wirklich allen Lesern den Zugang zu den Medien ermöglichen kann. Gerne wird diese noch immer in Anspruch genommen um an Lesestoff zu kommen und Kontakte zu vermeiden.



Ein großer Schritt in die Zukunft war im Oktober der Beitritt zum Onleihe-Verbund „Leo-Süd“ dem derzeit 126 weitere Büchereien in Südbayern angehören. Die nicht unerheblichen Kosten, wurden teilweise durch das von der Staatsregierung aufgelegte Programm „Vor Ort für alle“ und von der Marktgemeinde übernommen.

Das neu gegründete Bücherei-Kuratorium der Gemeinde, unter Leitung von Rainer Klier, waren dem Vorschlag von Christl Dasch uneingeschränkt positiv zugetan. Somit stand der Onleihe nichts mehr im Wege und die Mitarbeiter konnten intern von Kristina Erlbeck auf die neuen Möglichkeiten eingestimmt werden. Auch an verschiedenen Online-Schulungen hat das Team teilgenommen.

Damit stehen den Mitgliedern der Bücherei alle angebotenen Medien dieses Verbundes zur Ausleihe zur Verfügung. Zugang dazu haben alle Leser mit einem gültigen Büchereiausweis.



In der Bücherei wurden laufend Bücher zu verschiedenen aktuellen Themen als Ausstellung präsentiert. Für die größeren Kinder gab es dazu vor den Ferien noch eine besondere Aktion.



Im Rahmen der Aktionswochen zum Thema „MINT“ konnten die Kinder für Ihre Ausleihe der ausgestellten Bücher auf einer Karte Stempel sammeln und nach den Sommerferien gab es dafür kleine Preise und Urkunden.

Für unsere Tonies wurde ein extra Regal vom Bauhof angefertigt um sie noch besser für die Ausleihe präsentieren zu können.

Eine große Spende bekam die Bücherei von den Eigenheimern, die Gisela Kurkowiak veranlasste. Herzlichen Dank dafür.

Statistik 2021

565 Personen sind Ende 2021 in der Bücherei angemeldet.

82 Leser sind 2021 neu dazugekommen, dabei sind alle Altersschichten vertreten.

Aus Datenschutzgründen müssen Personen die 2 Jahre nicht aktiv waren, aus dem Leserkreis genommen werden.

Am 31.12.21 werden 5465 Medien im Bestand verzeichnet.

13.108 Entleihungen waren es 2021 und

6622 Besucher wurden als Besucher in der Bücherei gezählt.

Auch die Onleihe wird bereits fleißig von den Lesern genutzt.

616 Neue Medien wurden neu angeschafft.

Aus Platzgründen - und um immer aktuell zu sein - wurden ca. 400 Medien aussortiert und beim Flohmarkt am Martinimarkt gegen freiwillige Spende angeboten.

Die am meisten ausgeliehenen Bücher:

| | | |
|---------|----------------------------|------|
| SL | Der Gesang der Flusskrebse | 16 x |
| SL | Der große Sommer | 16 x |
| Krimi | Prost auf die Wirtin | 12 x |
| Krimi | Funkenmord | 12 x |
| Fantasy | City of Fallen Angels | 8x |

Kinder Die drei??? Kids und die Schule der magischen Tiere,
sowie Was ist was Erstes Lesen

Bilderbücher und Tiptoi Bücher sind wie immer sehr gefragt.

Absolute Renner sind die Tonies, von denen wir inzwischen fast 100 Stück im Bestand haben.



Bücherei – Team

Das ehrenamtliche Team hat 2021 ca. 1500 Stunden Büchereiarbeit geleistet.

Sehr viel gibt es inzwischen im Hintergrund zu tun.

Ein neuer PC wurde angeschafft und alles musste wieder neu eingespielt werden.

Für die Onleihe war ein Antrag zu stellen, der fristgemäß abgeschickt werden musste, sogar die Uhrzeit war dabei vorgegeben. Alles hat geklappt.

Bücher müssen ausgesucht werden, die den Lesern auch gefallen sollen, diese eingebunden werden und Erfassung im PC usw.



Zum Vorlesen dürfen wir, (aus Platzgründen in der Bücherei nicht möglich) ins „Babl“ Haus.

Ende Oktober las dort Traudl Thalhammer „Geschichten vom Ben“ mit einer echten Schildkröte.

Verschiedene Lesungen die bereits länger im Voraus geplant waren, müssen leider warten bis es wieder ohne Probleme möglich ist.